

Biotopeflächenansaat – im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Vaihingen an der Enz (NBS)

Gemarkung Oberriexingen

Ort

Bei der Fläche auf Gemarkung Oberriexingen handelt es sich um artenreiches Grünland, das im Rahmen der Flurbereinigung Vaihingen an der Enz (Neubaustrecke) als landschaftspflegerische Anlage hergestellt wurde. Auf dem anstehenden Lößlehm Boden wurde ein ca. 1,3 ha großer Acker eingesät, um in der Feldflur einen Ersatzlebensraum für Offenlandbrüter zu schaffen. Angesät wurde die Regelsaatgutmischung RSM 8.1. in der Variante 1 für Standorte ohne extreme Ausprägung, jedoch ausschließlich zusammengestellt aus Wildformen der Gräser und Blumen.



RSM 8.1.1. aus Wildarten im 7. Jahr nach Ansaat

Ausführung	Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Vaihingen an der Enz
Bauherr	Projektbetreuung und Unterhaltungspflicht: Stadt Vaihingen an der Enz
Ort	Gemarkung Oberriexingen
Mischung	RSM 8.1.1. aus Wildarten, 5 g/m ² , (70 % Gräser, 30 % Blumen). Ansaat- und Pflanzjahr: 2005
Foto	Stadtverwaltung Vaihingen (Enz)